



synodenBESCHLUSS

zur Vorlage

3. Tagung der 19. Synode der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld,
12. Bis 13. November 2021

Zweites Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes zur Erhaltung der Handlungsfähigkeit der kirchlichen Leitungsorgane während der COVID-19-Pandemie – Verlängerung der Befristung des Pandemie-Gesetzes

Bielefeld, 13. November 2021

BESCHLUSS:

Das Zweite Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes zur Erhaltung der Handlungsfähigkeit der kirchlichen Leitungsorgane während der COVID-19-Pandemie wird in folgendem Wortlaut beschlossen:

**„Zweites Kirchengesetz
zur Änderung des Kirchengesetzes zur Erhaltung der Handlungsfähigkeit
der kirchlichen Leitungsorgane während der COVID-19-Pandemie**

Vom 13. November 2021

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Westfalen hat auf Grund von Artikel 139a Absatz 3 Kirchenordnung das folgende Kirchengesetz beschlossen:

**Artikel 1
Änderung des Pandemie-Gesetzes**

Das Pandemie-Gesetz vom 19. November 2020 (KABl. 2020 I Nr. 94 S. 237), zuletzt geändert durch das Erste Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes zur Erhaltung der Handlungsfähigkeit der

Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt unter dem Vorbehalt der endgültigen Feststellung des Wortlautes durch die Kirchenleitung!

www.evangelisch-in-westfalen.de

kirchlichen Leitungsorgane während der COVID-19-Pandemie vom 1. Juni 2021 (KABl. 2021 I Nr. 51 S. 109), wird wie folgt geändert:

In § 15 Satz 2 wird die Angabe „31. Dezember 2021“ durch die Angabe „30. Juni 2022“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.“

Die Präses der Synode
der Evangelischen Kirche von Westfalen